

Frontier® X2

Dimethenamid-P

Wirkungsspektrum

Sehr gute bis gute Wirkung:
Borstenhirsen, Fingerhirsen, Hühnerhirse, Einjähriges Rispengras, Panicum-Hirsen, Amaranth, Franzosenkraut, Gänsefuß-Arten, Hirtentäschel, Kamille, Mohn, Schwarzer Nachtschatten, Taubnessel, Vogelmiere. Nicht erfasst werden mehrjährige Unkräuter.



Produkteprofil

Formulierung: EC - Emulsionskonzentrat
Wirkstoff: Dimethenamid-P 64% (720 g/l)

GHS-Einstufung:



Wirkungsweise

Der Wirkstoff Dimethenamid-P wird vorwiegend über den Spross der keimenden Unkräuter aufgenommen. Dimethenamid-P wirkt nur auf keimende Unkräuter, bereits aufgelaufene Pflanzen im fortgeschrittenen Stadium werden nicht oder nur ungenügend erfasst.

Anwendung

Mais:	1.2-1.4 lt/ha, gegen <i>einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser</i> . Anwendung: Frühjahr; Voraufbau und früher Nachaufbau.
Futter und Zuckerrüben:	1.4 lt/ha, gegen <i>einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser</i> . Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge pro Parzelle und Jahr): Keimblatt- bis 2-Blattstadium: 0.2-0.3 l/ha; 4- bis 6-Blattstadium: 0.5-0.9 l/ha.
Sojabohne, Sonnenblume:	1.2-1.4 lt/ha, gegen <i>einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser</i> . Anwendung: Voraufbau.
Ackerbohne:	1.2-1.4 lt/ha, gegen <i>einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser</i> . Anwendung: Voraufbau.
Bohnen mit Hülsen:	1.2 - 1.4 l/ha, gegen <i>einjährige Unkräuter und einjährige Ungräser</i> . Anwendung: Voraufbau.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

Mischbarkeit

Frontier® X2 nicht mit Herbizidöl oder Blattdüngern mischen.



5413 Birmenstorf AG, Telefon 056 201 45 45

© reg. Marke der BASF AG, Ludwigshafen BRD

www.leugygax.ch / info@leugygax.ch

Equip®

Foramsulfuron

- **Herbizid zur Bekämpfung von zahlreiche Ungräsern wie Hirsen, Ray-Gras und diversen Unkräutern**
- **vorwiegend Blattwirkung, nach 2 Stunden regenfest**
- **sehr gute Verträglichkeit**
- **Anwendung in Tankmischung**

Temsa SC

Mesotrione

- **Nachaufbau-Herbizid zur Bekämpfung von zweikeimblättrigen Unkräutern (Amarant, Gänsefuß-Arten etc.)**
- **gute Mischbarkeit mit Equip und Frontier X2**
- **gute Verteilung in Ungräser und Unkräutern**

Frontier® X2

Dimethenamid-P

- **Bodenherbizid**
- **Breitwirksam gegen zweikeimblättrige Unkräuter und alle Hirse-Arten**
- **feuchtes und feinkrümeliges Saatbeet unterstützt die Wirkung**

Mais-Strategie		 11	 13	 16	 18
		1-Blatt	3-Blatt	6-Blatt	8-Blatt
Standardvariante bei Hirse, Quecke, Raygräser, Amaranth, Melden, etc.	Equip	1 - 2 l/ha			
Blacken, Disteln	+ Temsa SC	0.8 - 1 l/ha			
	+ Frontier X2	1 - 1.4 l/ha			
	Dialen	0.3-0.5 l/ha			



5413 Birmenstorf, Telefon 056 201 45 45
www.leugygax.ch



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

Mais-Strategie

Wirkungsspektrum

Sehr gute bis gute Wirkung:

Acker-Fuchsschwanz, Ausfallgetreide, Borstenhirse, Einjähriges Rispengras, Flughafener, Gemeine Quecke, Gemeiner Windhalm, Hühnerhirse, Trespen, Italienisches Raygras, Acker-Senf, Acker-Vergissmeinnicht, Amarant-Arten, Echte Kamille, Einjähriges Bingelkraut, Hederich, Kleinblütiges Franzosenkraut, Klettenlabkraut, Rote Taubnessel, Schwarzer Nachtschatten, Vogelmiere, Vogel-Wicke.

Gute Wirkung bei günstigen Bedingungen:

Gabelblütige Hirse; Acker-Gänse Distel, Acker-Hellerkraut, Acker-Kratzdistel, Ausfallsonnenblume, Gänsefuss-Arten, Hirtentäschelkraut, Hundspetersilie, Pfirsichblättriger Knöterich, Ambrosia.



Produkteprofil

Formulierung: OD - Öldispersion

Wirkstoff: Foramsulfuron 2.34% (22.5 g/l)

GHS-Einstufung:



Wirkungsweise

Equip® ist ein Nachauflauf-Herbizid für Moor- und Mineralböden mit hauptsächlich Blattwirkung zur Bekämpfung von zahlreichen Ungräsern und diverser Unkräuter in Maiskulturen. Der systemische Wirkstoff Foramsulfuron gehört zur chemischen Gruppe der Sulfonylharnstoffe (Aceto-Lactase-Synthese-Hemmer). Der enthaltene Safener (Isoxadifen-Ethyl) sichert eine gute Verträglichkeit gegenüber Maispflanzen. Equip® wird rasch durch die grünen Pflanzenteile aufgenommen und ist bereits nach zwei Stunden regenfest. Nach der Anwendung wird zuerst ein Wachstumsstillstand beobachtet und nach anfänglicher Verfärbung stirbt die Unkrautflora innerhalb von 3-5 Wochen langsam ab. Günstige Wachstumsbedingungen fördern die Wirkstoffaufnahme. Equip® kann sowohl alleine wie auch in Mischung mit anderen Herbiziden wie z.B. Temsa SC angewendet werden. Der Zusatz von Netzmittel oder Herbizidöl ist in der Regel nicht notwendig.

Anwendung

Mais: 1- 2 l/ha gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Monocotyledonen (Ungräser), Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)*. Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Sortenempfindlichkeit gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten.

Mais: 1-1.5 l/ha gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Monocotyledonen (Ungräser), Mehrjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)*. Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Niedrige Aufwandmenge nur in Tankmischung gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin. Sortenempfindlichkeit gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten.

Mischbarkeit

Equip® kann mit unseren Pflanzenschutzmitteln kombiniert werden.

© reg. Marke der Bayer AG, Leverkusen BRD

Wirkungsspektrum

Gute bis ausreichende Wirkung:

Hühnerhirse*, Fingerhirse-Arten*, Gabelblütige Hirse*, Haarstiehlhirse*, Echte Rispenhirse*, Sudangras*. Amarant-Arten**, Einjähriges Bingelkraut**, Ehrenpreis-Arten, Franzosenkraut-Arten, Gänsefuss-Arten, Acker-Hellerkraut, Hirtentäschelkraut, Acker-Hohlzahn, Ackerhundskamille, Gemeine Hundspetersilie, Kamille-Arten**, Kletten-Labkraut (bis 1. Quirl), Ampfer-Knöterich, Vogel-Knöterich, Winden-Knöterich**, Acker-Kratzdistel (Sämlinge), Gemeine Melde**, Samtpappel, Schwarzer Nachtschatten, Acker-Senf, Acker-Spörgel, Gemeiner Stechapfel, Vogel-Sternmiere, Acker-Stiefmütterchen**, Purpurrote Taubnessel, Grosser Wegerich, Weissklee.

* bis zum 3-Blatt-Stadium

** bis zum 2-4 Blatt-Stadium

Bei günstigen Bedingungen ausreichend erfasst werden:

Gänse Distel-Arten, Kamille, Klebern, Kreuzkraut, Ambrosia, Ausfallgetreide, Bingelkraut, Vergissmeinnicht, Landwasser-Knöterich, Acker-Kratzdistel (ausdauernde Pflanzen), Acker-Schachtelhalm, Acker-Winde, Zaun-Winde, Ausfallkartoffeln.



Anwendung

Mais: 0.5 - 1.5 l/ha gegen *Dicotyledonen (Unkräuter), Monocotyledonen (Ungräser)*.

Produkteprofil

Formulierung: SC - Suspensionskonzentrat

Wirkstoff: Mesotrione 9.2% (100 g/l)

GHS-Einstufung:



Wirkungsweise

Mesotrione ist ein Herbizid aus der chemischen Gruppe der Triketone und wirkt überwiegend im Nachauflauf über das Blatt, teilweise auch über Boden und Wurzel. Temsa SC hemmt die Keimung der Unkräuter im Boden und kontrolliert unter feuchten Bedingungen so später auflaufende Unkräuter. Der Wirkstoff hemmt indirekt die Carotinoid-Biosynthese, was in der Pflanze zur Zerstörung des Chlorophylls (Blattgrün) führt. Behandelte Pflanzen reagieren mit typischer Weissverfärbung der Blätter. Die ersten Symptome sind ca. 5 bis 7 Tage nach der Behandlung sichtbar, der Absterbeprozess dauert ca. 14 Tage. Hohe Lichtintensität und wüchsige Bedingungen begünstigen die Wirkung.

Mischbarkeit

Temsa SC kann mit unseren Pflanzenschutzmitteln kombiniert werden.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.